



## Budget 2023 der Einwohnergemeinde Niederrohrdorf

Das Budget 2023 schliesst bei einem Steuerfuss von 97 % mit einem Ertragsüberschuss (Einlage Eigenkapital) von CHF 75'400.00 ab. Zusammen mit den Abschreibungen von CHF 1'976'500.00, abzüglich der Entnahme aus Fonds des Fremdkapitals von CHF 19'000.00 ergibt sich eine Selbstfinanzierung von CHF 2'032'900.00 (ohne Spezialfinanzierungen).

In der ersten Fassung wies das Budget 2023 einen Aufwandüberschuss von CHF 438'400.00 auf, welches in den beiden Budgetberatungen des Gemeinderates und der gemeinsamen Budgetbesprechung mit der Finanzkommission durch verschiedene Massnahmen um CHF 513'800.00 verbessert werden konnte. Im Vergleich zum Vorjahresbudget sieht das Ergebnis jedoch um CHF 4'000.00 schlechter aus, obwohl die Erträge um CHF 1'600'300.00 höher ausfallen.

Wird das Ergebnis im Kontext zum Vorjahresbudget (2022) betrachtet, ergeben sich folgende Abweichungen:

Dienststelle	Budget 2023	Budget 2022	Abweichung
Allgemeine Verwaltung	1'642'400.00	1'698'100.00	55'700.00
Öff. Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	503'000.00	519'900.00	16'900.00
Bildung	6'479'400.00	6'078'300.00	- 401'100.00
Kultur, Sport und Freizeit	212'000.00	202'800.00	- 9'200.00
Gesundheit	864'500.00	746'000.00	- 118'500.00
Soziale Sicherheit	1'795'100.00	1'615'000.00	- 180'100.00
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	999'600.00	720'700.00	- 278'900.00
Umweltschutz und Raumordnung	403'100.00	340'300.00	- 62'800.00
Volkswirtschaft	- 33'200.00	- 33'600.00	- 400.00
Finanzen und Steuern (ohne Abschluss)	- 12'941'300.00	- 11'966'900.00	974'400.00

Die Steuereinnahmen zeigen im Vergleich zum Vorjahresbudget eine deutliche Zunahme. Einerseits ist dies zurückzuführen auf das bevorstehende Bevölkerungswachstum (Basis Budget 2023 4'723 Einwohnerinnen und Einwohner, Budget 2022 4'525), andererseits auf die verbesserte Steuerkraft pro Kopf (CHF 2'529.00 vs. CHF 2'500.00). Für die Budgetierung wurden die aktuellsten Zahlen (Stand August 2022) verwendet und die Steuernachträge weiterhin mit einer gewissen Vorsicht, jedoch deutlich optimistischer als in den letzten Jahren, berechnet. Trotz dieser Mehreinnahmen ist das voraussichtliche Ergebnis 2023 aufgrund verschiedener Faktoren schlechter als jenes im Vorjahresbudget 2022. Die grösste Kostensteigerung im Bereich Bildung ist hauptsächlich zurückzuführen auf die Kosten im Bereich Schulliegenschaften und höheren Kosten für den Schulbetrieb.

Die Spezialfinanzierungen Wasserwerk, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft zeigen voraussichtlich folgende Ergebnisse:

<b>Betrieb</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>Nettoinvestitionen</b>
Wasser	- 61'000.00	34'100.00	- 26'900.00	603'000.00
Abwasser	- 205'300.00	30'200.00	- 175'100.00	220'000.00
Abfall	- 8'400.00	0.00	- 8'400.00	0.00

Im Jahr 2023 sind Nettoinvestitionen im Umfang von CHF 2'634'100.00 vorgesehen (ohne Spezialfinanzierungen). Nach Abzug der Selbstfinanzierung in Höhe von CHF 2'032'900.00 ergibt dies einen Finanzierungsfehlbetrag von CHF 601'200.00, welcher die Verschuldung erhöht.

Weitere Details zum Budget 2023 inkl. Finanzplan 2022 – 2032 können zu den Schalteröffnungszeiten auf der Abteilung Finanzen, 1. Stock im Gemeindezentrum, eingesehen werden. Zudem wird das Budget zusammen mit den restlichen Unterlagen zur Wintergemeindeversammlung 2022 zum Zeitpunkt der Aktenaufgabe auf der Homepage elektronisch zur Verfügung gestellt.